

Pressemeldung 18.12.2025

Ein besonderes Jahr geht für das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zu Ende

Eine erlebnisreiche Saison liegt hinter dem beliebten Freilichtmuseum – und Welch schöner Abschluss es war! Am vergangenen Wochenende rundete der Adventsmarkt das Jahr stimmungsvoll ab und erfüllte das Museum noch einmal mit „hoimeliger“ Atmosphäre.

Es war ein besonderes Jahr für das Bauernhaus-Museum in Wolfegg. Einmal mehr wurde das Museum für seine langjährigen Bemühungen rund um Inklusion und Barrierearmut ausgezeichnet. Als erstes Freilichtmuseum in Baden-Württemberg erhielt es das bundesweit gültige Qualitätssiegel „Reisen für Alle“ für barrierefreien Tourismus in Deutschland. Doch damit nicht genug, auch als besonders familienfreundlich wurde das Museum zertifiziert von familien.ferien des Tourismusnetzwerks Baden-Württemberg.

Auch mit der Entwicklung seiner Besuchszahlen kann das Museum durchaus zufrieden sein. Es gelang dem Team, den Individualbesuch abseits der Großveranstaltungen erneut zu stärken und als feste Größe zu etablieren. In diesem Jahr besuchten insgesamt 83.177 Menschen das Bauernhaus-Museum, davon etwa die Hälfte an Tagen ohne zusätzliches Veranstaltungsangebot.

„Zu diesem großen Erfolg haben sicherlich unsere neuen, vielfältigen Angebote für Familien beigetragen.“ freut sich Museumsleiterin Tanja Kreutzer: „Ganz besonders gut angenommen wurden die wechselnden Museumsrallyes, die es jedes Wochenende kostenlos am Museumseingang gibt. Sie laden dazu ein, das Gelände und die Museumsgebäude spielerisch zu entdecken und gemeinsam zu rätseln.“

Einen großen Mehrwert für Familien boten außerdem der Bauernhof-Erlebnisspielplatz und die monatlichen Familiensamstage. Das Museum erreichte 2025 auch gruppentouristisch ein neues Niveau. So konnte die Anzahl an Erwachsenengruppen mit Führungen und Workshops gegenüber dem Vorjahr nahezu verdreifacht werden. Kinder- und Schulgruppen besuchten das Freilichtmuseum in gleichbleibend hoher Zahl.

2025 – Bauernkrieg in Oberschwaben

Besonders groß war das Interesse der Museumsgäste an der diesjährigen Sonderausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“. Der Publikumsmagnet wurde von vielen Besucherinnen und Besuchern ausgesprochen gelobt: „Hervorragende Zusammenstellung und Visualisierung der Ereignisse vor 500 Jahren (...) sehr sehenswerte Ausstellung!“ oder „Diese tolle Ausstellung ist wichtig für die Festigung der demokratischen Strukturen in unserem Land“, so lauten nur einige der zahlreichen positiven Rückmeldungen zur Ausstellung im Gästebuch. Die Ausstellung ist noch von 19.3. bis 11. November 2026 zu sehen.

In einem Projekt mit einem Seminarkurs des Welfen-Gymnasiums werden die aktuellen Themen der Ausstellung vertieft. Was können wir heute aus den Ereignissen des Bauernkriegs vor 500 Jahren lernen? Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre Gedanken und Recherchen in die Form einer Ausstellung „Dein Quadratmeter zum Bauernkrieg“. Das Team des Bauernhaus-Museums begleitet den partizipativen Entstehungsprozess über ein halbes Jahr hinweg beratend – und stellt seinen Pavillon als Ausstellungsfläche zur Verfügung. Ab 8. Mai ist das Ergebnis im Museum zu sehen.

Ausblick

„Mitmachen im Museum!“ – unter dieses Motto stellt das Bauernhaus-Museum die Saison 2026. Die Besuchenden können bei zahlreichen Blicken hinter die Kulissen wichtige Tätigkeiten kennenlernen, die im Freilichtmuseum oft im Verborgenen bleiben – von der Sammlungsarbeit über die Vorbereitung einer Ausstellung und die Pflege der Kulturlandschaft sowie den Umgang mit den Museumstieren bis hin zum Erhalt und zur Präsentation der historischen Gebäude. Außerdem sind sie immer wieder aufgerufen, selbst aktiv an der Museumsarbeit mitzuwirken, ihr Wissen und ihre Kreativität einzubringen.

Eine neue interaktive Dauerausstellung „Zwischen Kisten und Kostbarkeiten. Sammeln im Freilichtmuseum“ wird ab 22. März im Haus Lauben zu sehen sein. Wie funktioniert Sammeln im Freilichtmuseum? Was ist denn eigentlich kostbar? Was muss man bei der Lagerung und Konservierung beachten? Unterschiedliche Stationen legen die Arbeitsschritte und Herausforderungen in der Sammlungspflege frei. Die Besuchenden können in die Rolle einer Museologin bzw. eines Museologen schlüpfen und selbst anhand ausgewählter Objekte aus dem Museumsdepot aktiv werden.

Eine interaktive Saison 2026 steht bevor, in der die Gäste Teil eines lebendigen Museums sind und es mit dem Team gemeinsam gestalten und bereichern! Das neue Jahresprogramm ist gedruckt, ausgewählte Veranstaltungen und Termine sind schon auf der Website zu finden www.bauernhaus-museum.de

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

Start in die Saison ist am 19. März 2026. Die neue Dauerausstellung „Zwischen Kisten und Kostbarkeiten“ wird am Sonntag, 22. März ab 11 Uhr feierlich mit dem Landrat Harald Sievers eröffnet.

Pressekontakt: Simone Lipski
Kommunikation der Kulturhäuser Landkreis Ravensburg
s.lipski@rv.de
0751 8595 74